



Regio Basiliensis
Grenzen verbinden | Frontières unissent



[VERANSTALTUNGEN](#) | [PUBLIKATIONEN](#) | [HOME](#)

Newsletter 03/2024

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Bundesrat hat am 8. März 2024 das endgültige Mandat für die Verhandlung mit der Europäischen Union verabschiedet, die EU-Kommission folgte am 12. März. Erste Gesprächsrunden haben bereits stattgefunden. Die Regio Basiliensis unterstützt diese Entwicklungen ausdrücklich, denn nach langen Jahren der Unsicherheit ist es endlich Zeit, die Beziehungen zu unserem wichtigsten Partner zu stabilisieren und weiterzuentwickeln. Für die Nordwestschweiz ist es von grosser Bedeutung, dass die Schweiz über geregelte und zukunftsfähige Beziehungen zur EU verfügt. Wir sind zuversichtlich, dass die Verhandlungsführenden auf Schweizer Seite ein Optimum für mehrheitsfähige Lösungen erreichen werden. Wir werden die

Entwicklungen verfolgen und Sie über unsere Webseite und vor allem unsere Social-Media-Kanäle auf dem Laufenden halten – faktenbasiert.

Unsere Carte Blanche widmet sich anknüpfend an die Konferenz der Schweizer Grenzregionen im 2023 in diesem Jahr dem Thema «Schweizer Grenzregionen – Herausforderungen, Erfahrungen, Perspektiven». Wir freuen uns über den Beitrag von Benoît Morel, Délégué aux affaires extérieures du Canton du Jura.

Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre!

Ihr Team der Regio Basiliensis



Start der Verhandlungen Schweiz-EU

Nachdem Bundesrat und EU-Kommission ihre Verhandlungsmandate verabschiedet haben, begannen die ersten Gesprächsrunden bereits im März.

MEHR >

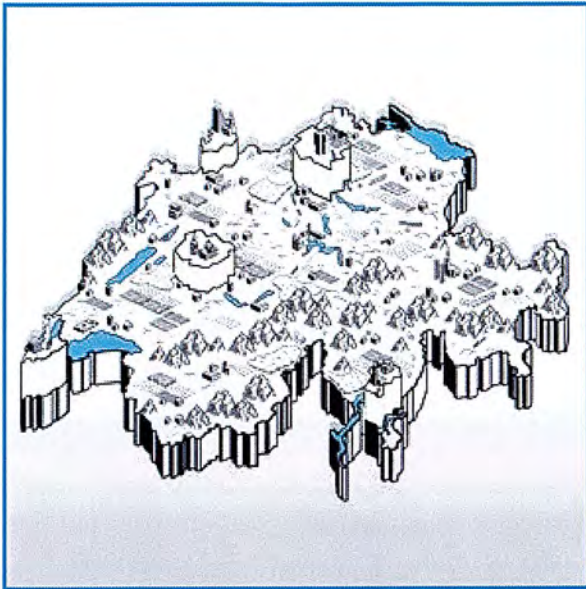
Regio-Standpunkt

Fazit zur Coronapandemie: Die grenzüberschreitende Gesundheitskooperation und politische Zusammenarbeit sind entscheidend

von Dr. Manuel Friesecke,
Geschäftsführer der Regio
Basiliensis

MEHR >





50 Jahre erfolgreiche Regionalpolitik

1974 wurde der Grundstein für die Regionalpolitik des Bundes gelegt. Sie konnte in den vergangenen 50 Jahren zahlreiche wichtige Impulse in den Regionen auslösen.

MEHR >

Französische Botschafterin Paradas in Basel

Botschafterin Marion Paradas tauschte sich im März mit ausgewählten Mitgliedern und Partnern der Regio Basiliensis zur langjährigen Freundschaft der beiden Länder aus.

MEHR >



Start der Wissenschafts- offensive

Am 12. März 2024 wurden die sieben ausgewählten Projekte der Wissenschaftsoffensive in Strasbourg vorgestellt. Bei fünf Projekten sind auch Schweizer Partner beteiligt.

MEHR >



Begleitausschuss Interreg Oberrhein

Drei Projekte in den Bereichen Arbeitsmarkt und Mobilität wurden in die Förderung aufgenommen, davon eins mit Schweizer Beteiligung. Bärbel Schäfer, langjährige Vorsitzende des Begleitausschusses, wurde zudem verabschiedet.

MEHR >



Wechsel an Spitze des Interreg-Sekretariats

Janosch Nieden steht dem Interreg-Sekretariat seit 1. März als Leiter vor. Er übernimmt von Thomas Köhler, der über 17 Jahre das Sekretariat führte.

MEHR >

Verstärkung der Geschäftsstelle

Seit dem 1. Februar 2024 verstärkt Frederik Sutter als Projektmitarbeiter den Bereich Kommunikation und Veranstaltungen bei der Regio Basiliensis/IKRB.

MEHR >





Praktikantin bei der Regio Basiliensis

Seit dem 1. März 2024 unterstützt Rahel Alia Müller für drei Monate das Team der Regio Basiliensis und der IKRB.

MEHR >

CARTE BLANCHE

« Régions frontalières suisses - défis, expériences, perspectives »

« Canton du Jura – une situation géographique avantageuse »

MEHR >



Benoît Morel, Délégué aux affaires extérieures du Canton du Jura

DOWNLOADS

REGIOINFORM 02/23
Meilensteine der
Oberheinkooperation >

Arbeitsmarkt am Oberrhein
Ausgabe 2023 >

Presseecho >



REGIO BASILENSIS
auf Social Media

